

PREMIUM SUP-Board Set



GEBRAUCHSANLEITUNG
ZR FURY-2C 10'6



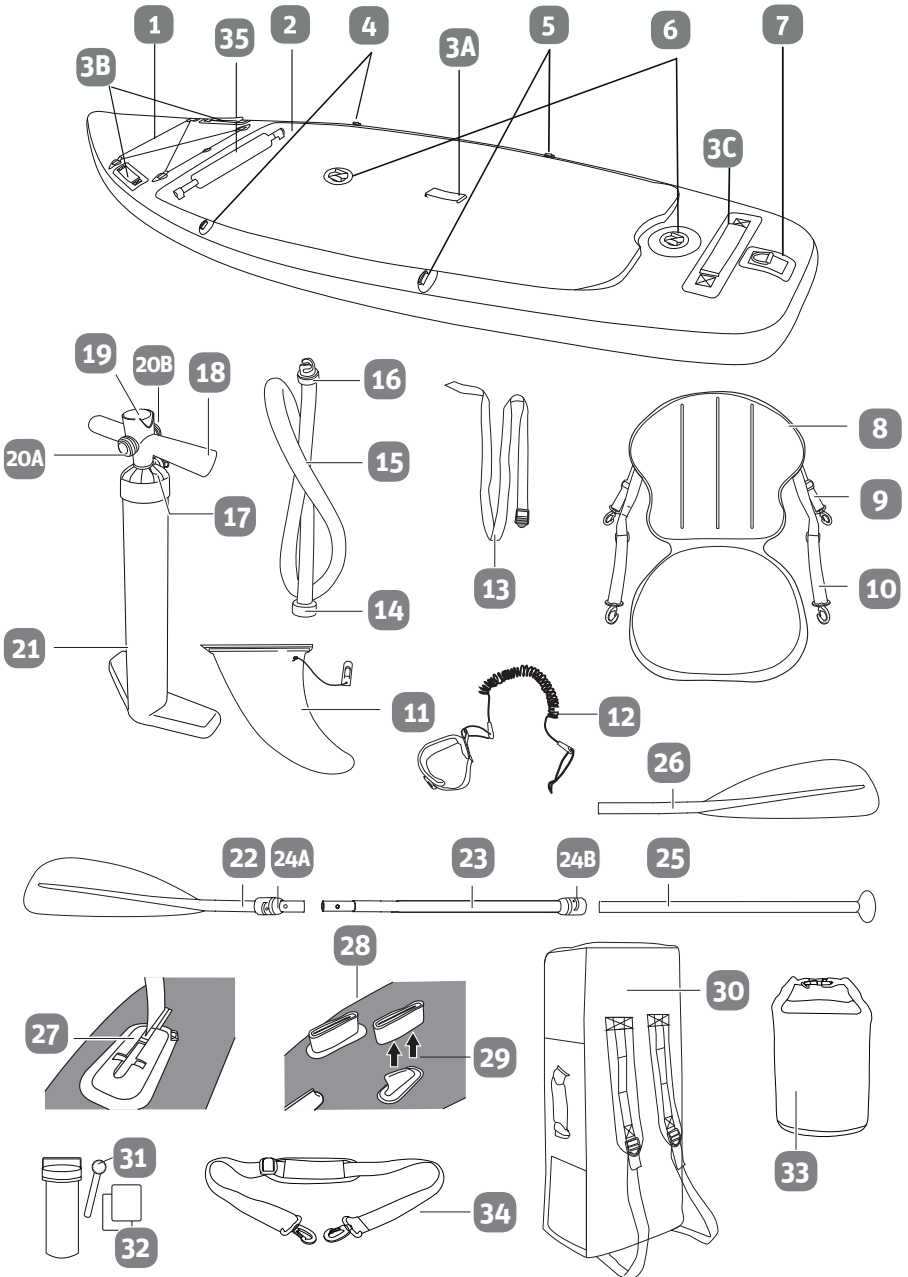
zray™



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Übersicht	4
Teilleiste.....	5
Allgemeines	6
Gebrauchsanleitung lesen und aufbewahren	6
Zeichenerklärung	7
Sicherheit	8
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
Sicherheitshinweise	8
Aufbau	12
Board Set und Lieferumfang prüfen	12
Board aufpumpen	12
Luft ablassen	14
Mittelfinne montieren	15
Sitz/Fußraste anbringen	16
Paddel montieren.....	16
Sicherungsleine anbringen	17
Benutzung	18
Reinigung	18
Lagerung	19
Reparaturen	20
Lecks suchen.....	20
Lecks abdichten	21
Ventil auswechseln	22
Technische Daten	23
Entsorgung	23
Verpackung entsorgen.....	23
Board Set entsorgen.....	23

Lieferumfang - Übersicht



Lieferumfang - Teileliste

1	Befestigungsschnur	19	Druckmesser
2	Board	20	Schraubverbindung (A, B)
3	Tragegriff (A,B,C) 4x	21	Pumpe
4	Vorderer D-Ring, 2x	22	Paddelblatt mit Verschluss
5	Hinterer D-Ring, 2x	23	Paddelschaft
6	Ventil, 2x	24	Clipverschluss (A, B)
7	D-Ring für Sicherungsleine	25	T-Stiel-Rohr
8	Sitz	26	Paddelblatt
9	Hinterer Haltegurt, 2x	27	Finnenhalterung
10	Vorderer Haltegurt, 2x	28	Finnenschutz, 2x
11	Mittelfinne mit Sicherungsstift	29	Außenfinne, 2x
12	Sicherungsleine	30	Tragetasche
13	Gurt	31	Reparaturset mit Ventilschlüssel
14	Verschraubung	32	Materialflicken (2x)
15	Schlauch	33	Schutztasche (Wet-Bag)
16	Bajonettverschluss	34	Tragegurt
17	Stöpsel	35	Fußraste
18	Handgriff		

Allgemeines

Gebrauchsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Gebrauchsanleitung gehört zu diesem PREMIUM Stand-Up-Paddle Board Set (im Folgenden nur „Board Set“ genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Montage und Handhabung.

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Board Set einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Board Set führen.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Board Set an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Gebrauchsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Gebrauchsanleitung, auf dem Board Set oder auf der Verpackung verwendet.

 **WARNUNG!**

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Gebrauch.



Das Siegel „Geprüfte Sicherheit“ (GS-Zeichen) bescheinigt, dass ein Produkt den Anforderungen des deutschen Produktsicherheitsgesetzes entspricht. Das GS-Zeichen zeigt an, dass bei bestimmungsgemäßer oder vorhersehbarer Verwendung die Sicherheit und Gesundheit von Personen nicht gefährdet sind.



Allgemeines Warnzeichen



Allgemeines Gebotszeichen



Allgemeines Verbotsszeichen



Das Board Set ist keine Schwimmhilfe und kein Lebensrettungsgerät und bietet keinen Schutz vor dem Ertrinken.



Das Board Set ist nur für Personen geeignet, die schwimmen können.



Anzahl der Erwachsenen und Kinder, die das Board gleichzeitig verwenden dürfen.



Die maximale Belastung, für die das Board zugelassen ist.



Maximaler Betriebsdruck (15 psi)



Gebrauchen Sie das Board niemals bei ablandigem Wind (Wind, der vom Land in Richtung Gewässer weht).



Gebrauchen Sie das Board niemals bei ablandiger Strömung (Strömung, die vom Ufer fortführt).

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Board Set ist ausschließlich zum Paddeln in geschützten Gewässern konzipiert. Es ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwenden Sie das Board Set nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Das Board Set ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

WARNUNG!

Gefahr des Ertrinkens!

Das Board ist keine Schwimmhilfe und kein Lebensrettungsgerät und bietet keinen Schutz vor dem Ertrinken. Bei fehlerhafter Verwendung können Sie kentern und ertrinken.

- Das Board Set ist nur für Personen geeignet, die schwimmen können und deren Schwimmfähigkeit nicht eingeschränkt ist.
- Tragen Sie nach Möglichkeit eine Schwimmweste, wenn Sie mit dem Board auf dem Wasser sind.
- Paddeln Sie niemals ohne eine weitere Person in der Nähe, wenn Sie sich nicht in gesicherten Badebereichen befinden.
- Verwenden Sie das Board Set niemals, wenn Sie unter Medikamenten-, Alkohol oder Drogeneinfluss stehen.
- Gehen Sie bei der Nutzung des Board Sets vorausschauend und vorsichtig vor und überschätzen Sie nie Ihre eigenen Fähigkeiten. Teilen Sie Ihre Muskelkraft beim Paddeln so ein, dass Sie die gefahrene Strecke immer wieder zurückpaddeln können.
- Lassen Sie das Board nur im Notfall von anderen Fahrzeugen

ziehen. Falls dieser Notfall eintritt, stellen Sie sicher, dass Sie zur Befestigung der Abschleppleine den D-Ring am Heck verwenden und dass Sie das Board nicht mit einer höheren Geschwindigkeit als 4 Knoten (7,4 km/h) abschleppen.

- Machen Sie sich vor dem Paddeln mit dem Gewässer vertraut.
- Paddeln Sie nur in küstennahen Gewässern.
- Paddeln Sie nicht bei starker Strömung.
- Halten Sie Abstand von Stromschnellen, Treibgut und anderen Hindernissen.
- Paddeln Sie nicht bei Gezeitenwechseln oder hohem Wellengang.
- Verwenden Sie das Board Set niemals bei ablandigem Wind (Wind, der vom Land in Richtung Gewässer weht) oder bei ablandiger Strömung (Strömung, die vom Ufer fortführt). Sie können abgetrieben werden.
- Behalten Sie die Wetterlage im Blick. Paddeln Sie nicht bei Unwettern.
- Machen Sie sich mit den örtlichen Sicherheitsvorschriften, Warnhinweisen und Regeln für Bootsaktivitäten vertraut, bevor Sie aufs Wasser gehen.
- Informieren Sie sich bei der örtlichen Wetterinformation über die aktuellen Wasser und Wetterbedingungen, bevor Sie aufs Wasser gehen.
- Stellen Sie beim Paddeln sicher, dass das Gewicht auf dem Board stets gleichmäßig verteilt ist.
- Achten Sie beim Paddeln darauf, dass sich Ihre Füße nicht in der Befestigungsschnur oder dem Tragegriff verfangen.
- Verwenden Sie das Board nicht, wenn es ein Leck hat und Luft verliert. Reparieren Sie das Leck wie im Kapitel „Reparaturen“ beschrieben oder wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
- Das Board Set ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.
- Belasten Sie das Board niemals mit mehr als 140 kg.
- Lassen Sie niemals mehrere Personen gleichzeitig das Board verwenden. Es ist ausschließlich dazu konzipiert, die Last eines

einzigsten Erwachsenen zu tragen.

- Informieren Sie andere Personen gründlich über Regeln und Sicherheitshinweise, bevor Sie sie das Board Set benutzen lassen.

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Paddel, Finnen und das aufgepumpte Board sind hart und können Verletzungen verursachen.

- Achten Sie beim Transport des Board Sets auf umstehende Personen.
- Achten Sie beim Paddeln auf andere Personen, die sich im Wasser befinden.

⚠️ WARNUNG!

Unterkühlungsgefahr!

Wenn Sie bei kalten Temperaturen ins Wasser fallen, können Sie sich unterkühlen.

- Tragen Sie einen Thermoanzug, wenn Sie mit dem Board Set bei kalten Temperaturen paddeln.

⚠️ WARNUNG!

Strangulationsgefahr!

Kleinkinder können sich in den Schnüren des Boards und der Sicherungsleine verfangen und sich strangulieren.

- Halten Sie das Board von Kleinkindern fern.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Das Board ist für einen Fülldruck von maximal 1,03 bar (15 psi) zugelassen. Bei höherem Druck wird das Material überdehnt und kann reißen.

- Pumpen Sie das Board auf einen Fülldruck von 0,8 bar (11,6 psi) bis maximal 1,03 bar (15 psi) auf - gilt für beide Luftkammern.
- Verwenden Sie keinen Kompressor, um das Board aufzupumpen.
- Setzen Sie das aufgepumpte Board bei Nichtbenutzung nicht für längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus. Der Druck im Inneren könnte steigen.
- Wenn der Druck über 1,03 bar (15 psi) liegt, öffnen Sie das Ventil und lassen Sie etwas Luft ab.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Die Außenhaut des Boards kann bei Kontakt mit anderen Gegenständen und Materialien beschädigt werden.

- Halten Sie sich mit dem Board von steinigem Ufern, Molen oder Untiefen fern.
- Führen Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände mit sich.
- Lassen Sie keine Öle, ätzenden Flüssigkeiten oder Chemikalien wie Haushaltsreiniger, Batteriesäure oder Treibstoffe mit der Außenhaut in Kontakt kommen. Sollte dies dennoch passieren, prüfen Sie die Außenhaut gründlich auf Lecks oder andere Beschädigungen.
- Halten Sie das Board-Set von Feuer und heißen Gegenständen (wie z. B. glühenden Zigaretten) fern.
- Transportieren Sie das Board nicht in aufgepumptem Zustand auf Fahrzeugen.

HINWEIS!

Gefahr des Abtreibens!

Ohne die mitgelieferte Sicherungsleine kann das Board abtreiben und verloren gehen.

- Verwenden Sie immer die mitgelieferte Sicherungsleine mit dem Board, sofern Sie sich nicht in gesicherten Bereichen aufhalten und das Ufer sicher schwimmend erreichen können.

Aufbau

Board Set und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann das Board Set schnell beschädigt werden.

– Gehen Sie beim Öffnen vorsichtig vor.

1. Nehmen Sie das Board Set aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Seite 4/5).
3. Kontrollieren Sie, ob das Board Set oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie das Board Set nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Board aufpumpen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei unsachgemäßem Gebrauch kann das Board beschädigt werden.

- Blasen Sie das Board nicht in der Nähe von spitzen oder scharfen Gegenständen oder auf rauem oder kieseligem Untergrund auf.

HINWEIS!

Gefahr von Druckverlust!

Wenn das Ventil nicht richtig geschlossen ist, kann sich der Druck im Board ungewollt verringern oder das Ventil kann verunreinigt werden.

- Halten Sie das Ventil immer geschlossen, wenn Sie das Board nicht gerade aufpumpen oder die Luft ablassen.
- Achten Sie darauf, dass der Bereich um das Ventil immer sauber und trocken ist.
- Verhindern Sie, dass Sand oder andere Verunreinigungen in das Ventil gelangen.

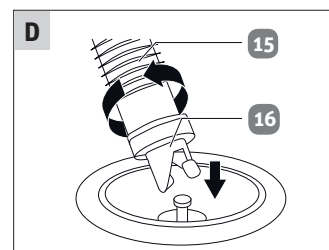
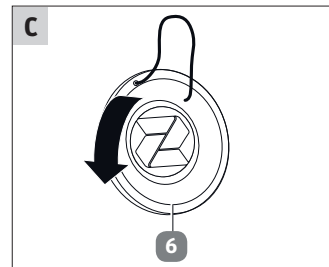
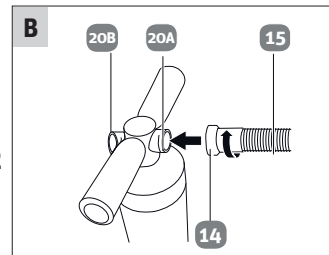
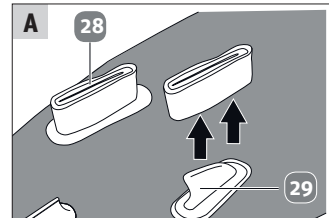
1. Rollen Sie das Board **2** auf und legen Sie es mit der Unterseite nach unten auf eine glatte, ebene und trockene Fläche.
2. Nehmen Sie den Finnenschutz **28** von den beiden Außenfinnen **29** ab und bewahren Sie ihn auf (siehe **Abb. A**).
3. Setzen Sie den Schlauch **15** mit der Verschraubung **14** auf die Schraubverbindung **20A** der Pumpe (inflate) **21** und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest (siehe **Abb. B**).
4. Öffnen Sie die Kappe am Ventil **6** auf dem Board, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen (siehe **Abb. C**).
5. Vergewissern Sie sich, dass das Ventil **6** geschlossen ist. Wenn das Ventil **6** offen ist, drücken Sie den Ventilstift einmal nach unten, um es zu schließen. Sobald Sie den Ventilstift loslassen, bleibt das Ventil in geschlossener Position fixiert.
6. Setzen Sie den Schlauch mit dem Bajonettverschluss **16** auf das Ventil **6** und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest (siehe **Abb. D**).



Vor dem Einsetzen den Schlauch ca. 1/2 gegen den Uhrzeigersinn drehen – hilft für eine bessere Arretierung !

Der Zeiger vom Manometer schlägt erst aus, wenn das Board schon prall gefüllt ist.

7. Pumpen Sie zuerst die **Luftkammer 1** auf! Achten Sie auf die Kennzeichnung der Luftkammern am Board, welche sich in Ventiltähe befindet. Pumpen Sie, indem Sie den Handgriff **18** der Pumpe auf und ab bewegen. Achten Sie dabei darauf, dass der Stöpsel **17** in der Rückseite der Pumpe steckt und im Uhrzeigersinn festgedreht ist (Doppelhubbetrieb).
8. Sobald Ihnen der Widerstand beim Hochziehen des Handgriffs zu groß wird, nehmen Sie den Stöpsel aus der Pumpe (Einzelhubbetrieb).
9. Kontrollieren Sie während des Aufpumpens den

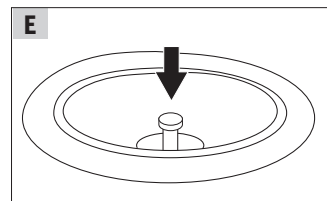


Luftdruck auf dem Druckmesser **19**.

10. Beenden Sie das Aufpumpen, sobald ein Luftdruck von 0,8 bar (11,6 psi) bis ca 0,93 bar (13,5 psi) erreicht ist, bzw. bleiben Sie ca. 0,07 bar (1 psi) unterhalb dem Druckwert, den Sie final 1,03 bar (max. 15 psi) anwenden wollen.
11. Entfernen Sie den Schlauch vom Ventil, indem Sie den Bajonettverschluss gegen den Uhrzeigersinn aufdrehen.
12. Setzen Sie die Ventilkappe wieder auf das Ventil und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest.
13. Wiederholen Sie die Schritte 7-12 nun für die **Luftkammer 2**.
14. Überprüfen Sie nun nochmals den Druck in der **Luftkammer 1**, indem Sie die Pumpe anschliessen und nur einmalig bis zum größten Widerstand nach unten drücken. Durch das Aufpumpen der **Luftkammer 2** erhöht sich der Druck in **Luftkammer 1** und sollte bereits ausgeglichen sein. Gleichen Sie den Druck der **Luftkammer 2** an, falls dieser noch deutlich abweicht bzw. wenn dieser über 1,03 bar (15 psi) gestiegen ist.

Luft ablassen

1. Stellen Sie sicher, dass der Bereich um das Ventil **6** trocken und sauber ist. Entfernen Sie gegebenenfalls Wasser und Schmutz.
2. Lösen Sie die Ventilkappe, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Drücken Sie den Ventilstift leicht in das Ventil hinein. (siehe **Abb. E**)
4. Aus dem Board **2** entweicht langsam Luft.
5. Halten Sie den Ventilstift leicht gedrückt, bis der Luftdruck im Board ausreichend abgenommen hat. Je weiter Sie den Ventilstift in das Board drücken, desto stärker strömt die Luft aus.
6. Lassen Sie dann den Ventilstift wieder los. Das Ventil schließt automatisch wieder. Wenn Sie die Luft komplett aus dem Board ablassen wollen, drücken Sie den Ventilstift vollständig in das Ventil hinein. Sobald Sie den Ventilstift loslassen, bleibt das Ventil offen, und Sie können das Board ohne weitere Einwirkung entlüften.
7. Verwenden Sie zum optimalen Entlüften die Pumpe **21** und gehen Sie gleich vor wie unter Aufpumpen beschrieben. Das Ventil ist bei diesem Vorgang verschlossen. Der Anschluß des Schlauches **15** erfolgt an der Pumpenöffnung mit der Markierung DEFLATE **20B** (Abb. B).



HINWEIS!

Ziehen Sie mit der Pumpe NICHT die komplette Luft aus dem Board, sodass es sich komplett zusammenzieht (extremes Vakuum). Das Board lässt sich dann kaum noch aufrollen! Mindestens sollte Kammer 1 mit der Pumpe entlüftet werden, die Kammer 2 lässt sich bei geöffnetem Ventil auch ohne Verwendung der Pumpe einfach per Aufrollen von der Spitze entlüften.

Mittelfinne montieren**⚠️ WARNUNG!****Gefahr des Ertrinkens!**

Ohne montierte Mittelfinne fährt das Board nicht richtungsstabil und kann leichter kippen.

- Montieren Sie die Mittelfinne vor jeder Verwendung des Boards. Vor der ersten Montage muss der Transportschutz im Finnenkasten entfernt werden!

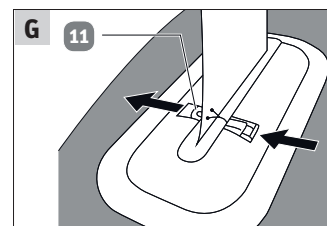
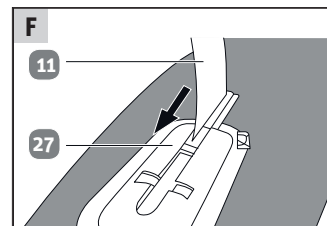
HINWEIS!**Beschädigungsgefahr!**

Bei Belastung können die Finnen beschädigt werden.

- Lagern Sie das Board nicht so, dass es auf den Finnen steht. Stellen Sie es entweder hin oder legen Sie es mit der Oberseite nach unten.

1. Legen Sie das Board **2** mit der Unterseite nach oben auf eine glatte, ebene und trockene Fläche.
2. Schieben Sie die Mittelfinne **11** so von vorn in die Finnenhalterung **27**, dass die Spitze in dieselbe Richtung wie die der Außenfinnen **29** zeigt (siehe **Abb. F**).
3. Stecken Sie den Sicherungsstift, welcher an der Mittelfinne **11** mit einem Band fixiert ist durch die entsprechenden Aussparungen in der Finnenhalterung **27** und der Mittelfinne (siehe **Abb. G**).

- Um die Mittelfinne wieder abzunehmen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



Sitz/Fußraste anbringen

! WARNUNG!

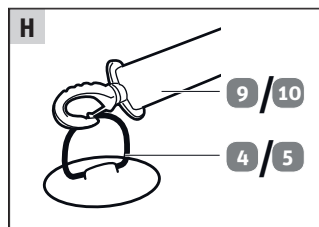
Gefahr des Ertrinkens!

Unsachgemäße Verwendung des Sitzes als Schwimmhilfe kann zum Ertrinken führen.

- Verwenden Sie den Sitz nicht als Schwimmhilfe im Wasser.
- Verwenden Sie den Sitz ausschließlich, wenn er mit den Haltegurten auf dem Board fixiert ist.

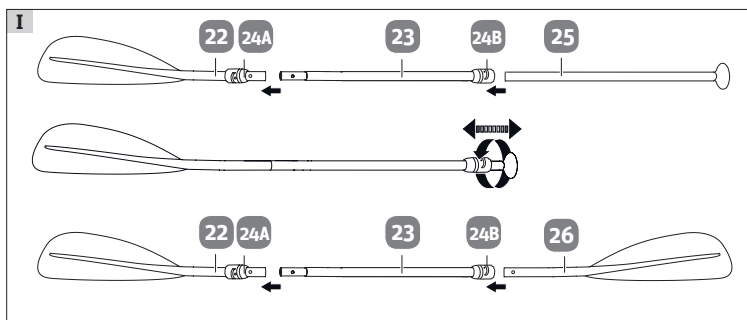
Den Sitz können Sie mit einer handelsüblichen Luftpumpe oder einem Blasebalg mit genormten 18-mm-Adapter (nicht im Lieferumfang enthalten) aufpumpen.

1. Ziehen Sie das Ventil auf der Rückseite des Sitzes **8** vorsichtig aus der Versenkung und öffnen Sie es.
2. Pumpen Sie den Sitz auf. Wenn sich die Luftkammer überhalb des Ventils noch leicht mit Daumen und Zeigefinger zusammendrücken lässt, ist der maximale Luftdruck erreicht.
3. Schließen Sie das Ventil und versenken Sie es.
4. Befestigen Sie den Sitz mit den vorderen Haltegurten **10** an den vorderen D-Ringen **4** und den hinteren Haltegurten **9** an den hinteren D-Ringen **5** (siehe **Abb. H**).
5. Richten Sie den Sitz gerade aus.
6. Montieren Sie nach Bedarf die Fußraste **35**, indem Sie diese in die beiden Fixierungsschlaufen hineinschieben.



Paddel montieren

Das Paddel kann entweder als Einzel- oder als Doppelpaddel verwendet werden (siehe **Abb. I**).



Einzelpaddel

1. Stecken Sie den Paddelschaft **23** komplett in das Paddelblatt **22** mit Clipverschluss und drehen Sie ihn, bis der Einrastknopf vom Klick-Verschluss in der Aussparung einrastet. Danach schließen Sie den Clip-Verschluss **24A**.
2. Stecken Sie das T-Stiel-Rohr **25** in den Paddelschaft **23**.
3. Fixieren Sie das T-Stiel-Rohr in der gewünschten Länge, indem Sie den Clipverschluss **24B** arretieren. Stellen Sie den Handknauf vorher parallel zum Paddelblatt und die breitere Knaufseite bzw. Skalenseite nach hinten gerichtet.



Ziehen Sie das T-Stiel-Rohr nur so weit aus dem Paddelschaft, dass die Markierung „STOP“ vollständig vom Clip-Verschluss verborgen bleibt. Ansonsten ist das Paddel nicht ausreichend stabil.

Doppelpaddel

1. Stecken Sie den Paddelschaft **23** komplett in das Paddelblatt **22** mit Clipverschluss und drehen Sie ihn bis der Einrastknopf vom Klick-Verschluss in der Aussparung einrastet. Danach schließen Sie den Clip-Verschluss **24A**.
2. Stecken Sie das Paddelblatt **26** bis zum Anschlag in den Paddelschaft **23**.
3. Fixieren Sie das Paddelblatt, indem Sie den Clipverschluss **24B** arretieren.

Sicherungsleine anbringen

1. Befestigen Sie die Sicherungsleine **12** mit der Schnur an dem D-Ring für die Sicherungsleine **7**.
2. Öffnen Sie den Klettverschluss und fixieren Sie die Sicherheitsleine an Ihrem Fußgelenk.

Wet Bag

Verwenden Sie den Wetbag (Schutztasche) **33** für einen spritzwassergeschützten Transport für diverse Kleinteile (Schlüssel, Sonnenbrille, Münzen, etc.). Befestigen Sie die Tasche kentersicher an der Befestigungsschnur **1**.

WARNING!

Eine 100%ige Wasserdichtigkeit wird nicht garantiert. Verschließen Sie den Beutel, indem Sie die Öffnung 3x nach hinten einrollen und dann nach vorne hin mittels Kunststoff-Schnalle schließen.

Rucksack/Tragetasche

Verwenden Sie den Rucksack (Tragetasche) **30** ausschließlich für das Board und dem Zubehör für deren Transport und Lagerung. Die Tragfähigkeit von max. 15 kg ist daraufhin abgestimmt und darf nicht überschritten werden!

Benutzung

- Wenn Sie mit dem Board **2** zusätzliche Gegenstände transportieren wollen, nutzen Sie die Befestigungsschnur **1**.
- Wenn Sie das Board alleine über Land transportieren möchten, nutzen Sie den Tragegriff **3A**. Wenn 2 oder 3 Personen das Board transportieren sind 2 x Tragegriffe **3B** und 1 x Tragegriff **3C** am Board angebracht. Zur bequemen Überbrückung weiter Distanzen (alleine) benutzen Sie den beiliegenden Tragegurt **34** und haken diesen in die D-Ring Befestigungen **4** und **5** ein.

Reinigung

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäße oder unregelmäßige Reinigung des Board Sets kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Sie können die Oberflächen beschädigen.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung des Board Sets.
- Reinigen Sie das Board nach jeder Verwendung gründlich.

Sie können das Board **2** reinigen, wenn es aufgepumpt oder wenn die Luft abgelassen ist.

1. Stellen Sie sicher, dass die Ventilkappen **6** zuge dreht sind.
2. Legen Sie das Board auf eine glatte, ebene und trockene Fläche.
3. Spritzen Sie das Board mit einem Wasserschlauch ab oder reinigen Sie es mit einem weichen, mit Süßwasser befeuchteten Schwamm.
4. Wischen Sie das Board mit einem trockenen, weichen Tuch ab.
5. Lassen Sie das Board vollständig trocknen.

Lagerung

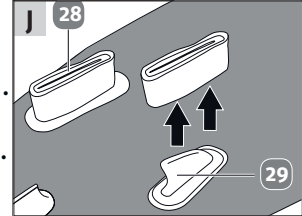
HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäße Lagerung des Board Sets kann zu Schimmelbildung führen.

- Lassen Sie alle Teile des Board Sets vor der Lagerung vollständig trocknen.
- Lagern Sie das Board Set an einem trockenen, gut belüfteten Ort.

1. Lassen Sie das Board Set vollständig trocknen.
2. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board **2** ab wie im Kapitel „Luft ablassen“ beschrieben.
3. Stellen Sie sicher, dass die Ventile **6** in geöffneter Position fixiert sind (siehe Kapitel „Luft ablassen“).
4. Lassen Sie die Luft aus dem Sitz **8** ab, indem Sie das Ventil auf der Rückseite des Sitzes öffnen.
5. Nehmen Sie die Mittelfinne **11** ab wie im Kapitel „Mittelfinne montieren“ beschrieben.
6. Legen Sie das Board mit der Unterseite nach unten auf eine glatte, ebene und trockene Fläche.
7. Stülpen Sie den Finnenschutz **28** über die beiden Außenfinnen **29** (siehe **Abb. J**).
8. Rollen Sie das Board von der Rückseite zusammen.
9. Fixieren Sie das Board mit dem Gurt **13**.
10. Breiten Sie die Tragetasche **30** auf dem Boden aus.
11. Legen Sie das zusammengerollte Board in die Mitte der Tragetasche.
12. Trennen Sie den Paddelschaft **23** vom Paddelblatt **26** (siehe Kapitel „Paddel montieren“).
13. Lösen Sie das T-Stiel-Rohr **25** bzw. das Paddelblatt **26** vom Paddelschaft, indem Sie den Clip-Verschluss **24B** öffnen. Trennen Sie auf gleiche Weise das Paddelblatt **22** vom Paddelschaft **23**.
14. Legen Sie das auseinandergebaute Paddel auf das zusammengerollte Board.
15. Falten Sie die Tragetasche zusammen und verschließen Sie sie.
16. Lagern Sie das Board Set für Kinder unzugänglich u. sicher verschlossen.
17. Legen Sie keine schweren oder scharfkantigen Gegenstände auf das Board Set.
18. Prüfen Sie das Board Set nach längerer Lagerung auf Abnutzungs- oder Alterungserscheinungen.



Reparaturen

- Überprüfen Sie das Board **2** vor jeder Verwendung auf Druckverlust, Löcher oder Risse.
- Lassen Sie immer die Luft ab, bevor Sie das Board reparieren.

Lecks suchen

1. Überprüfen Sie, dass sich kein Sand oder andere Fremdkörper in den Ventilen **6** befinden.
2. Pumpen Sie das Board **2** vollständig auf wie im Kapitel „Board aufpumpen“ beschrieben.
3. Spülen Sie das Board einschließlich des Bereichs um die Ventile **6** herum mit Seifenwasser ab. Wo es zu einer Blasenbildung kommt, befindet sich das zu reparierende Leck.

Undichtes Ventil

Falls Blasen um das Ventil **6** herum auftreten, bedeutet das wahrscheinlich, dass das Ventil nicht vollständig fest schließt.

- Schrauben Sie das Ventil in diesem Fall mit dem im Reparaturset mitgelieferten Ventilschlüssel **31** im Uhrzeigersinn fest.

Defektes Ventil

Falls sich bei aufgepumpten Board **2** weder auf der Hülle noch um das Ventil **6** herum Blasen bilden, kann das bedeuten, dass das Ventil defekt ist.

1. Setzen Sie die Kappe auf das Ventil **6** und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest.
2. Befeuchten Sie die verschlossene Ventilkappe mit Seifenwasser.
Falls sich nun Blasen bilden, muss das Ventil vollständig ausgewechselt werden (siehe Kapitel „Ventil auswechseln“).

Lecks

Falls sich auf der Außenhaut Blasen bilden, können Sie das Leck mit speziellem PVC-Klebstoff* und dem im Reparaturset mitgelieferten Materialflicken **35** abdichten (siehe Kapitel „Lecks abdichten“).

* Einstufung als Gefahrgut, deshalb nicht im Lieferumfang enthalten!



Falls das aufgepumpte Board an Steifigkeit verliert, muss nicht unbedingt ein Leck die Ursache sein. Auch Temperaturschwankungen können zu Druckabfall führen.

Lecks abdichten

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Nicht jeder Klebstoff ist zur Reparatur des Boards geeignet. Reparaturen mit ungeeignetem Klebstoff können zu weiteren Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie ausschließlich speziellen Klebstoff für Schlauchboote. Sie erhalten solchen Klebstoff im Fachhandel oder bei der auf der Garantiekarte angegebenen Serviceadresse.

Löcher oder Risse können Sie mit Klebstoff und dem im Reparaturset mitgelieferten Materialflicken **32** abdichten.

- Lassen Sie die Luft aus dem Board **2** ab (siehe Kapitel „Luft ablassen“).

Kleinere Lecks (kleiner als 2 mm)

Lecks, die kleiner als 2 mm sind, lassen sich allein mit Klebstoff reparieren.

1. Reinigen Sie die zu reparierende Stelle gründlich.
2. Lassen Sie die zu reparierende Stelle vollständig trocknen.
3. Tragen Sie auf das Leck einen kleinen Tropfen Klebstoff auf.
4. Lassen Sie den Klebstoff ca. 12 Stunden trocknen.

Größere Lecks (größer als 2 mm)

Lecks, die größer als 2 mm sind, lassen sich mit Klebstoff und Materialflicken **32** reparieren.

1. Reinigen Sie die zu reparierende Stelle gründlich.
2. Lassen Sie die zu reparierende Stelle vollständig trocknen.
3. Schneiden Sie aus dem Materialflicken ein Stück heraus, welches das Leck auf jeder Seite um ca. 1,5 cm überragt.
4. Tragen Sie auf der Unterseite des herausgeschnittenen Materialflickens Klebstoff auf.
5. Bestreichen Sie das Leck und die umliegende Außenhaut über die gesamte Größe des Materialflickens dünn mit Klebstoff.
6. Lassen Sie den Klebstoff 2-4 Minuten anziehen, bis er sichtbar klebrig ist.

7. Setzen Sie den ausgeschnittenen Materialflicken auf das Leck und drücken Sie ihn fest an.
8. Lassen Sie den Klebstoff ca. 12 Stunden trocknen.
9. Um den Bereich vollständig zu versiegeln, tragen Sie nach dem Trocknen noch einmal Klebstoff auf die Ränder des Materialflickens auf.
10. Lassen Sie den Klebstoff ca. 4 Stunden trocknen.



Prüfen Sie vor dem nächsten Gebrauch des Boards im Wasser, ob das Leck wirklich vollständig abgedichtet ist. Falls es immer noch zu Blasenbildung kommt, geben Sie das Board zur Reparatur in eine Fachwerkstatt oder wenden Sie sich an die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse.

Ventil auswechseln

Falls das Ventil **6** (von Luftkammer 1 oder 2) ausgewechselt werden muss, können Sie bei der auf der Garantiekarte angegebenen Serviceadresse ein Ersatzventil bestellen.

1. Lassen Sie die Luft aus dem Board **2** ab (siehe Kapitel „Luft ablassen“).
2. Drehen Sie die Kappe am Ventil **6** gegen den Uhrzeigersinn los und nehmen Sie sie ab.
3. Legen Sie den Ventilschlüssel **31** aus dem mitgelieferten Reparaturset an das Oberteil des Ventils **6** und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn los.



Drücken Sie die Folie neben dem Ventil mit einer Hand nach unten und fixieren Sie dadurch das innerhalb des Boards liegende Unterteil des Ventils und achten Sie darauf, dass es nicht ins Board rutscht.

4. Setzen Sie das Ersatzventil auf das Unterteil und drehen Sie es im Uhrzeigersinn fest. Achten Sie dabei darauf, dass das Ventil mittig sitzt.
 5. Nehmen Sie den Ventilschlüssel **31** und ziehen Sie das Oberteil des Ventils im Uhrzeigersinn fest.
- Prüfen Sie vor der nächsten Verwendung des Boards, ob das Ventil **6** wirklich schließt (siehe Kapitel „Undichtes Ventil“ und „Defektes Ventil“).

Technische Daten

Board-Modell:	ZR FURY-2C 10'6 / JL-LK 32121
Maximale Tragfähigkeit:	140 kg
Maximale Tragkraft der Tragetasche:	15 kg
Max. Betriebsdruck:	1,03 bar je Luftkammer
Material:	1000D-Polyester, laminiertes PVC, Ethylenvinylacetat, Drop-Stitch-Material
Gewicht (Board):	ca. 10 kg
Abmessungen (aufgepumpt):	320 × 81 × 15 cm
Artikelnummer:	LK#8000

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein.
Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Board Set entsorgen

– Entsorgen Sie das Board Set entsprechend den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen und Gesetzen.

LUKADORA GMBH

Eibenstraße 7
83395 Freilassing
DEUTSCHLAND

Mail: service@lukadora.com
Tel.: +49 8654 / 68 243 30

LUKADORA AUSTRIA GMBH

Josef-Schwer-Gasse 9
5020 Salzburg
AUSTRIA

Mail: service@lukadora.com
Tel.: 00800 5505 5055

